

Vorbereitung zur ÖGD (Spiegelung der Speiseröhre, des Magens und Zwölffingerdarms)

Der Patient muss ab ca. Mitternacht nüchtern sein. Das Trinken von Flüssigkeiten ist bis ca. 6 Uhr früh erlaubt.

Abführmaßnahmen als Vorbereitung zur Darmspiegelung:

Standardabführprotokoll mit Plenvu®

Zu beachten: bei schweren Leber-, Nieren- oder Herzerkrankung, Elektrolytveränderungen bzw. Aszites, Schwangerschaft oder Stillzeit oder Allergie gegen eine der Bestandteile der Lösung Rücksprache mit dem Arzt

Ab 3 Tage vor der Untersuchung

bis zur Untersuchung keine Vollkornprodukte, Müsli, Leinsamen u.ä. und kein Obst oder Gemüse mit kleinen Kernen (z.B. Kiwi, Weintrauben, Tomaten)

Am Tag vor der Untersuchung

Frühstück: wie gewohnt, außer Müsli, Vollkornbrot oder Semmeln mit Körnern

Mittagessen: klare Brühe oder Nudelsuppe

Danach nichts mehr essen! Trinken ist ohne Begrenzung erlaubt! Wichtig: Nur helle und klare Flüssigkeiten trinken!

Erlaubt: Wasser still oder mit wenig Kohlensäure, heller Tee (z.B. Kamille, Fenchel, Grüner oder weißer Tee), Säfte mit Wasser verdünnt (klarer Apfelsaft, weißer Traubensaft), klare Brühen

Vermeiden: Säfte mit Fruchtfleisch, Milch

17 Uhr am Vortag Einnahme eines Abführmittels - DOSIS 1

Zubereiten der Abführlösung: Inhalt der **Dosis 1** in ein Gefäß mit 500 ml Wasser füllen, dann Verrühren bis die Flüssigkeit nahezu klar ist (dies kann einige Minuten dauern), innerhalb von 30 min trinken, zusätzlich mind. 500 ml klare Flüssigkeit trinken

6 Uhr am Untersuchungstag Einnahme eines Abführmittels - DOSIS 2

Zubereiten der Abführlösung: Inhalt der **Dosis 2 (Beutel A + B)** in ein Gefäß mit 500 ml Wasser füllen, dann Verrühren bis die Flüssigkeit nahezu klar ist (dies kann einige Minuten dauern), innerhalb von 30 min trinken, zusätzlich mind. 500 ml klare Flüssigkeit trinken.

Die Untersuchung kann erst durchgeführt werden, wenn der Darm entleert ist, d.h. wenn nur noch eine gelbliche, klare Flüssigkeit ohne Stuhlreste kommt.

Standardabführprotokoll mit MOVIPREP®

A) Ernährungshinweise für eine optimale Beurteilbarkeit und Beschwerdearmut

3-5 Tage vor der Untersuchung kein kernhaltiges Obst oder Gemüse (Kiwi, Tomate, Äpfel, Weintrauben ...) sowie Vollkorn-Nahrungsmittel (Müsli, Körnerbrot oder –brötchen ...)

B) Getränke

Die Trinkmenge ist bis zwei Stunden vor der Untersuchung nicht beschränkt (Ausnahme: Patienten mit krankheitsbedingten Trinkmengeneinschränkungen). **Eine Trinkmenge von 3-4 Litern pro Tag ist förderlich.** Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist wichtig, **um Nebenwirkungen zu verhindern.** Es können **alle klaren Flüssigkeiten** getrunken werden (klare Brühe, Obstsäfte ohne Fruchtfleisch, Wasser, Tee ohne Milch). In den letzten beiden Stunden vor der Untersuchung können noch 2-3 Gläser Wasser/Tee pro Stunde getrunken werden.

C) Am Tag vor der Untersuchung

- 1) Am Morgen: leichtes Frühstück (z.B. Weißbrot mit kernloser Konfitüre, Streichwurst oder -käse)
- 2) Am Mittag: pürierte Suppe oder besser eine klare Brühe (**letzte Mahlzeit**)
- 3) **Um 12:00**
 - Beutel A und Beutel B gemeinsam in 1 Liter Wasser auflösen bis Flüssigkeit nahezu klar (ggf. anschließendes Kühlen für angenehmeren Geschmack)
 - Trinken der Lösung innerhalb von 1 Stunde (1 großes Glas ca. alle 10 Minuten)
 - Trinken von mindestens 1/2 Liter weiterer klarer Flüssigkeit während oder kurz nach der Einnahme

D) Am Tag der Untersuchung

Um 05:00 (bzw. mindestens 5 Stunden vor der geplanten Untersuchung)

- nochmalige Vorbereitung und Trinken von einem Liter MOVIPREP® (gleiches Prozedere wie am Vortag unter 3)
- anschließend weitere Aufnahme von klaren Flüssigkeiten erlaubt

Protokoll bei Patienten mit Obstipationsneigung

Bei Patienten mit bekannter Obstipationsneigung sollte dreimalig eine Vorbereitung nach dem MOVIPREP®-Schema erfolgen, d.h.

- keine Suppe mehr am Mittag des Vortages
- 1 Liter MOVIPREP® um 12:00 des Vortages
- 1 Liter MOVIPREP® um 18:00 des Vortages
- 1 Liter MOVIPREP® um 05:00 des Untersuchungstages.